

Samstag, 9. Mai 2020 Lokales

Tüla: Erschließung des Baugebiets Schwerinsfeld III für Mitte September geplant

Planer stellt Vorhaben in jüngster Ratssitzung vor – 40
Grundstücke mit 600 Quadratmetern Fläche

Von Jörg Rohlfs



Erschließung startet im September: Das Schwerinsfeld III entsteht im Norden von Tüla. foto: Jörg Rohlfs

Tüla. Die Gemeinde wächst weiter, mit dem Baugebiet Schwerinsfeld III. Volker Warnecke vom gleichnamigen Planungsbüro aus Braunschweig präsentierte das Vorhaben während der jüngsten Ratssitzung im Gasthaus Glupe, bei der im Anschluss der Satzungsbeschluss für Bebauungsplan gefasst wurde. Im September sollen die Erschließungsarbeiten beginnen.

Das Neubaugebiet wird sich im Norden von Tüla nahtlos an das Schwerinsfeld II anschließen – das gerade voll bebaut worden sei, wie Warnecke mitteilte – und bis an die Kreisstraße heranreichen. Um eine Anbindung an die Straße zu ermöglichen, auf der bislang Tempo 100 erlaubt ist, werde das Ortsschild in Richtung Voitze versetzt.

Eine Verbindung zwischen dem Schwerinsfeld II und III soll es lediglich in Form eines kombinierten Fuß- und Radwegs am südlichen Ende der Bebauung zwischen Wendehammer und Spielplatz geben.

Laut Warnecke soll das Gebiet 40 Grundstücke mit einer Größe von jeweils gut 600 Quadratmetern umfassen. Als Bebauung vorgesehen sind Einzel- und Doppelhäuser, bis zu zweigeschossig (mit flacher Dachneigung). „Wir werden jetzt damit beginnen, die Liste der Interessenten abzutelefonieren“, kündigte Bürgermeister Martin Zenk in diesem Zusammenhang an. Erschließungsträger ist die Braunschweiger Firma Baureif. Mit der Errichtung der Baustraße sei ab Mitte September zu rechnen, die Bebauung der Grundstücke könnte „im Spätherbst“ beginnen, so Warnecke.

Die maximale Überbaubarkeit wird bei 45 Prozent (inklusive Nebengebäude) liegen, Garagen müssen fünf Meter Abstand zur Grundstücksgrenze haben, damit ein zweites Fahrzeug auf dem Grundstück abgestellt werden kann. Stellplätze im Straßenraum wird es im Schwerinsfeld III ein gutes Dutzend geben. Die Erschließungsstraße wird eine Breite von fünf Metern haben, von allen Verkehrsteilnehmern „mischgenutzt“ werden und Versickerungsflächen aufweisen. Auch auf den Grundstücken muss Regenwasser versickert werden, die möglichen Dachfarben sind Rot und Grau.

Im Norden des Gebiets soll ein zwölf Meter breiter, mit Obstbäumen bepflanzter Grünstreifen „den dörflichen Übergang in die Landschaft“ markieren, so Warnecke. Im Westen wird der Fuß-Radweg an der Kreisstraße verbreitert, die dort stehenden Bäume sollen nach Möglichkeit erhalten werden. Der Abstand von Grundstück und Fahrbahnkante wird 15 Meter betragen. Wie der Bürgermeister erklärte, bildet das Schwerinsfeld III zusammen mit einem kleinen Baugebiet in Voitze das Ende der wohnbaulichen Entwicklung in der Gemeinde für die kommenden Jahre.

Zenk teilte während der Ratssitzung ferner mit, dass der aufgrund von Corona verschobene [Spielplatzaufbau am Fasanenweg](#) „langsam los geht“. Die Geräte würden derzeit in Meyers Zwiebelscheune gelagert. Der Bürgermeister kündigte an, dass der Baubeginn des Knotenpunkts für die Backbone-Leitung zum Breitbandausbau gegenüber des Schützenplatzes im Herbst erfolgen soll – und dass im Zuge der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners am 11. und 12. Mai vom Helikopter aus Bäume an der Steimker Straße, dem Bohlweg sowie zwischen Voitze und Ehra-Lessien mit dem Bacillus Thuringensis besprüht werden.